



Die **Bibliothek Königswinter-Oberpleis** machte mit bei der **Aktion „LeseFreunde“**

Eine Initiative zum UNESCO „Welttag des Buches“ am 23. April 2012

1 Million Bücher, 33.333 Buch-Schenker, 25 Titel, 20 Verlage

Die Idee:

LeseFreude teilen – darum ging es bei der Aktion „LeseFreunde“, die am **16. Januar 2012** in ganz Deutschland startete. „LeseFreunde“ ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und deutscher Buchverlage mit dem Ziel, erwachsene Menschen für das Lesen zu begeistern, ihnen einen Anlass zu schenken, das Lesen für sich neu oder auch wieder zu entdecken. Dazu wurde der etablierte UNESCO-„Welttag des Buches“ im Jahr 2012 um die Aktion „LeseFreunde“ erweitert. Ihren Abschluss und Höhepunkt fand die Aktion in der „Weltnacht des Buches“, die am Abend des 23. April unter dem Motto „Fest der LeseFreunde“ in Hamburg stattfand. Hier stellten die Initiatoren ein beeindruckendes, öffentliches Lese-Event auf die Beine: Renommierte Autoren, Schauspieler, Künstler, Journalisten, Sportler und Musiker gestalteten die öffentliche Veranstaltung mit.

Die Aktion:

Auch in unserer Bibliothek hatten wir im Januar / Februar über einen Aushang dafür geworben, sich als einer von insgesamt 33.333 Lese-Fans online bei der Aktion „LeseFreunde“ zu registrieren und aus einer **Liste von 25 Büchern einen Titel auszuwählen**, den man **insgesamt 30 mal verschenken** möchte. Jeder registrierte Buch-Schenker erhielt ein paar Wochen später die Möglichkeit, eine nahegelegene Buchhandlung oder Bibliothek als Abholort für sein persönliches Buchpaket auszuwählen. So haben sich auch insgesamt **9 LeseFreunde** für **unsere Bibliothek als Abholort** entschieden. Hier konnte man zwischen dem **16. und dem 23. April** sein Paket in Empfang nehmen.

Vom 16. April an konnte dann bis zum Welttag des Buches am 23. April 2012 losgeschenkt werden: an alle Menschen, die dem Buch-Schenker im Alltag begegnen und die er zum Lesen inspirieren möchte. Zufallsbekannte wie die Nachbarin in der S-Bahn, die Kassenkraft im Supermarkt oder der Taxifahrer aber genauso auch Kollegen, Freunde oder Verwandte. Im Mittelpunkt steht die Idee, Lesevergnügen mit Menschen zu teilen, die bislang noch keine Lese-Fans sind. Eine Million Bücher fanden so einen neuen Leser.

Die Titelliste:

Insgesamt 25 Titel standen zur freien Auswahl. Die Buch-Schenker konnten entscheiden, welches Buch sie aus welchem Grund an wen verschenken wollten. Vom Krimi über das Sachbuch, bis hin zu den ergreifendsten Geschichten. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Die abwechslungsreiche Auswahlliste der „LeseFreunde“ sollte ein möglichst breites Publikum ansprechen und vereinte daher viele Arten von Lese-Spaß. Alle Buchtitel werden von den beteiligten Verlagen kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch die Autorinnen und Autoren haben für die Aktion „LeseFreunde“ auf ihr Honorar verzichtet.

Ausblick:

Der riesige Zuspruch und die hohe Zahl an registrierten Buchschenkern haben gezeigt, dass damit viele Menschen für das Lesen begeistert werden konnten. Zahlreiche Anregungen rund um das Pilotprojekt werden noch geprüft, so dass 2013 zum Welttag des Buches keine Aktion gestartet wird – doch die Hoffnung auf eine zweite Runde „LeseFreunde“ bleibt...

© BR

Weiterführende Informationen:

www.welttag-lesefreunde.de
www.facebook.com/Welttag.LeseFreunde